Pressemitteilung 201404

Langenfeld, 16.04.2014

Nach den „Silver Surfern“ kommen jetzt die „Silver Worker“

Eine alternde Belegschaft behält ihre Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität durch Arbeitsplatzgestaltung

Mit der Verdopplung der Erwerbsquote der Beschäftigten in der Generation 60+ ist der demografische Wandel in den deutschen Industrieunternehmen angekommen. In den letzten 20 Jahren ist der Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 60 bis 64 Jahren auf 44,2% gestiegen.

Dabei ist der Höhepunkt dieser Entwicklung noch nicht erreicht. Ab 2020 werden über 35% der Erwerbspersonen 50 Jahre oder älter sein. Verschärft wird die Situation durch eine insgesamt zunehmende Verknappung an Arbeitnehmern. Im Monatsbericht März des Bundeswirtschaftsministeriums wird aufgezeigt, dass die Zahl der Erwerbsbevölkerung zwischen 2015 und 2035 um mind. 6 Mio. Berufstätige sinkt und damit die Zahl der Erwerbstätigen um 11% zurückgeht. Speziell der Mittelstand ist aber auf Expertenwissen bei seinen Arbeitnehmern angewiesen.

In der Industrie werden diese Rahmenbedingungen bereits über den Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik intensiv untersucht. Fachgruppen des BME zufolge steigt zwar der Anteil an Muskel- und Skeletterkrankungen bei älteren Arbeitgebern, allerdings ist der Anteil an psychischen Erkrankungen und Erkrankungen des Atmungssystems geringer als bei jüngeren Arbeitnehmern.

Zusätzlich können Mitarbeiter dieser immer wichtigeren Altersgruppe mit hohen Werten bei Erfahrungswissen, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein messbare Erfolge vorweisen. „Diese Potentiale müssen mit prozessorientierten Arbeitsabläufen und strukturierter Dokumentation in mittelständischen Unternehmen langfristig gesichert werden“, sagt Nico Zinndorf von Zinndorf Consulting.

Zinndorf Consulting berät daher nicht nur in der ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen in der Supply Chain, sondern zeigt auch Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung auf, die mit regionalen staatlichen Förderprogrammen verknüpft werden können. Speziell in den Bereichen Produktion und Logistik mit ihren höheren körperlichen Beanspruchungen, wirken bereits heute moderne Flurfördersysteme und automatische Kommissionier- und Verpackungssysteme zur Steigerung von Produktivität und Motivation. So werden langfristig positive Auswirkungen auf die Krankenquote und die Identifikation mit dem Arbeitsplatz und dem Arbeitgeber erreicht.

Unser Tipp: Diese Zukunftsperspektive benötigt aktive Optimierung in der Supply Chain des Mittelstands, um in Zukunft die erfolgreiche Weiterbeschäftigung von Arbeitnehmern über das 60. Lebensjahr hinaus zu gewährleisten.

Nico Zinndorf
Fichtenweg 29
40764 Langenfeld

Telefon: +49 2173 856 257 0
Telefax: +49 2173 856 257 1
Mobil: +49 163 29 24 556

Online
E-Mail: info@zinndorf.de
Internet: www.zinndorf.de

Volksbank Rhein-Wupper eG
IBAN: DE90 3756 0092 1400 0140 23
BIC: GENODED1RWL

Finanzamt Hilden
USt-IdNr.: DE 815 464 617